

Tittling

Baudenkmäler

- D-2-75-152-7** **Anschießing 2.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Dachüberstand, Kniestock und Putzgliederung, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-13** **Brunnbergreiten.** Wegkapelle, sog. Halbmeile, Satteldachbau mit Vordach und korbartigem Eingang, 1825.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-9** **Englburg 49; Englburg 48.** Schloss Englburg, ehem. Höhenburg mit Haupt- und Vorburg über unregelmäßigem Grundriss, errichtet im 11. Jh. durch die Herren von Hals, nach Zerstörungen Wiederaufbau Ende des 14. Jh., weitere Zerstörungen 1634 und 1742, nach Brandzerstörung 1874 Wiederaufbau durch Baumeister Stadler aus Tittling, 1929-2004 Institut der Englischen Fräulein, seitdem Privatbesitz.
Hochschloss, dreigeschossiger gegliederter Steildachbau über unregelmäßig-kreuzförmigem Grundriss mit zwei östl. Ecktürmen, im Kern 14. Jh., Ecktürme wohl nach 1579 von Sigmund Aug, im Nordarm Burgkapelle St. Georg, polygonal schließender Saalbau, um 1400, Umgestaltungen 1597 und 2. Hälfte 18. Jh.
Vorburg, gegliederte Dreiflügelanlage mit nachmittelalterlichen Wirtschafts- und Verwaltungsgebäuden, anstelle des teilweise in die Außenmauern einbezogenen ehem. Berings; nördl. Reste der Burgbefestigung mit Rundturm, Bruchsteinmauerwerk; anschließend ehem. Patrimonialgerichtsgebäude (bis 1848), zweiteiliger und zweigeschossiger Steildachbau mit Kastenerker, im Kern 17. Jh.
Ostflügel, zweigeschossiger Mansarddachbau mit schmalerem nördlichem Torhaus, über dem Tor Wappentafel und anschließend Brunnenhaus mit Tiefbrunnen, 18. Jh.
Südflügel, ehem. Stallungen, später Brauerei, gegliederter und langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit Außenmauer und Rundturm der ehem. Befestigung, östlich Giebelhaus, nach dem Zweiten Weltkrieg verändert; am Ostende sog. Pfarrerstöckl, zweigeschossiger Satteldachbau.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-62** **Englburg 50.** Sog. Waldhaus; mehrstollige Eis- und Lagerkelleranlage, mächtige Tonnengewölbe aus Granitsteinen, 2. Hälfte 18. Jh; darüber Fasshalle, Walmdachbau mit Fachwerk-Kniestock, Bruchstein und Eckquaderung, 1923/24; Wohnhaus- und Lageranbau nach Süden, aufgesockelter, zweigeschossiger und traufständiger Mansardwalmdachbau, in Formen des Heimatstils, 1923/24.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-2-75-152-12** **Gneisting 3.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Giebelschrot und rückwärtigem Anbau, 2. Hälfte 18. Jh.; Backofen, giebelständiger Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-1** **Herrenstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fußwalm, Eckerker und Zwerchgiebel, ländlicher Jugendstil, um 1910.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-3** **Herrenstraße 24.** Wohnhaus, dreigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Backsteinlisenen über Bruchstein-Erdgeschoss, Mittelrisalit, paarigen Fenstern und Schmiedeeisenbalkon, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-42** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 38, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und umlaufendem Schrot, 18. Jh.; Traidkasten, verschindelter und verbretterter Schopfwalmdachbau, 1767, 1819 aufgestockt; 1979 aus Grub (Gde. Bad Kötzing, Lkr. Cham) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-44** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 40, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 17./18. Jh.; 1977 aus Rechertsried (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-45** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 41, ehem. Wagnerhaus, Blockbau über fast quadratischem Grundriss, mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, bez. 1779; 1978 aus Trasgenreuth (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-47** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 43, Wohnstallhaus, eingeschossiger Blockbau über quadratischem Grundriss, mit vorschließendem Flachsatteldach, Kniestock und Giebelschrot, Stallteil aus Bruchstein, 17. Jh.; 1979 aus Mitterdorf (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-48** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 44, Rothaumühlhof, Mahl- und Schneidemühle am ursprünglichen Standort, Wohnhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, 18. Jh.; Mühlengebäude, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufschrot, 1888, 1972 als Museum eingerichtet.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-49** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 29, Wohnstallhaus, zweigeschossiger, teilweise versteinerter und verschindelter Blockbau mit Oberbodenschrot, 18. Jh.; 1977/78 aus Rittsteig (Stadt Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-60** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 81, Remise mit Traidkasten, aufgeständerter Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Traufschrot, bez. 1792; 1985 hierher versetzt vom Vierseithof Almosenreuth Nr. 3, Markt Schönberg, Landkreis Freyung-Grafenau.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-39** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 34, ehem. Waldkapelle Maria vom guten Rat, sog. Napoleonkapelle, schindelgedeckter Holzbau mit Satteldachbau und Dachreiter, 1828; 1978 aus Thierham (Gde. Sonnen, Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-46** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 42, Getreidemühle, kleiner Blockbau mit zwei Mühlsteinen und Beutelkasten, um 1808; 1979 aus Brennersried (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-28** **In Rothaumühle.** Museumsdorf 12 a, Doppelbackofen der Rothaumühle am ursprünglichen Standort, mit Flachsatteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-36** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 30, Tagelöhnerhäusl, eingeschossiger Blockbau mit Steildach, Giebelschrot, schindelgedecktem Stall und Stadel, bez. 1729; 1982 aus Aholming (Lkr. Deggendorf) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-37** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 31, Zehentstadel, Bruchsteinbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Blockbau-Oberteil, 17. Jh.; 1980 aus Linden (Lkr. Regen, Gde. Geiersthal) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-38** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 32, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Schroten, 18. Jh., Türsturz bez. 1834; 1981 aus Weißenregen (Lkr. Cham) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-40** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 35, Inhaus, kleines Wohnstallhaus mit vorschießendem Flachsatteldach, Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, 18. Jh.; 1982 aus Unterhüttensölden (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-41** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 37, Vierseithof, 18. Jh.; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit umlaufendem, giebelseitig verkürztem Schrot; straßenseitiger Flügel mit Satteldach, Traidboden über Wagenremise, aufgeständerter Blockbau mit Satteldach, anschließend gemauerter Stall mit Gewölben; Stadel, Ständerbau mit Steilsatteldach; Stallgebäude mit Gewölben, verbrettertem Heuboden und Satteldach; Holztor mit Fußgängerpforte und kleinem Satteldach; 1982 aus Hohenthau (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-43** **In Rothaumühle.** Museumsdorf Nr. 39, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem, flachem Frackdach und Giebelschroten, 18. Jh., bez. 1818; Stadel mit Steilsatteldach, teilweise massiv, 17./18. Jh.; 1979 aus Hinterherberg (Lkr. Deggendorf) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-52** **In Rothaumühle; Mühlberg.** Museumsdorf Nr. 49, Inhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Blockbau-Kniestock und vorschließendem Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; 1977 aus Schnüring (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-58** **In Siebenhasen.** Kapellenbildstock, giebelständiger Satteldachbau mit Dachüberstand und rundbogiger Nische, 19./20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-15** **Lanzendorf 1.** Wohnhaus eines geschlossenen Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Dachüberstand und Traufschröt, bez. 1838; Stadel, stattlicher Ständerbau mit Steildach, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-4** **Marktplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalkirche mit offenem Dachstuhl, Chorflankenturm und dreigeschossiger Sakristei, neuromanisch, 1890-92; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-6** **Marktplatz 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger und firstparalleler Flachwalmdachbau mit Putzgliederung, stichbogigen Öffnungen im Erdgeschoss und Vortreppe, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-51** **Mühlberg.** Museumsdorf Nr. 50, Sägemühle, zweigeschossiger Ständer- und Massivbau auf Mauersockel, mit Satteldach und Wasserrad, 1876; 1975 aus Hintereben (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-50** **Museumsdorf Nr. 49.** Stallgebäude aus Reut (Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau), Steinbau mit Granitdecken und Blockbau-Traidboden von 1838; 1978 transferiert.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-2-75-152-11** **Nähe Englbürg.** Wegkapelle, sog. Kleine Halbmeile, rundbogiges offenes Gehäuse mit giebelständigem Satteldach und profilierten Giebelschrägen, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung
nachqualifiziert
- D-2-75-152-61** **Nähe Englbürg; Von Englbürg nach Tittling.** Oberer Keller, Eingangsfront mit Wangen- und Hangmauer; zweistollige Erdkeller-Anlage mit Tonnengewölben aus Granitsteinen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-16** **Passauer Straße 85.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachüberstand, 1864.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-35** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 94, ehem. Hofkapelle, halbrund schließender Holzbau mit Satteldach und Dachreiter, um 1800, mit Gemälden der 14 Nothelfer; 1982 aus Obervoglarn (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-24** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 8, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit umlaufendem Schrot und Giebelschrot, bez. 1816, im Kern 18. Jh.; 1980 aus Alperting (Lkr. Deggendorf) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-25** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 9, ehem. Schul- und Marktschreiberhaus, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und beiderseitigen Giebelschroten, 1667-1670; 1977 aus Simbach (Lkr. Dingolfing-Landau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-17** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 1, Einfirsthof, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit umlaufendem Schrot, 18. Jh., 1839 erneuert, 1977 Obergeschoss transferiert und als Gasthaus ausgebaut; Museumsdorf Nr. 134, zugehöriges Stallgebäude mit Traidboden, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 1839, 1977 aus Neßlbach (Lkr. Deggendorf) transferiert und als Laden eingerichtet; Museumsdorf Nr. 133, Stadel, Steildachbau, bez. 1839, 1977 aus Pilling (Lkr. Passau), transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-18** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 2, ehem. Dorfkegelbahn, offener Ständerbau mit Flachsatteldach, 1864; 1980 aus Furth (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-19** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 3, sog. Napoleonhäusl, ehem. Inhaus, eingeschossiger Blockbau mit flachem, vorschließendem Frackdach und seitlicher Remise, um 1800; 1978 aus Eberhardsberg (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-20** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 4, ehem. Inhaus, eingeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, 17. Jh.; 1978 aus Manzenberg (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-21** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 5, ehem. Inhaus, eingeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebellaube, 18. Jh.; 1977 aus Wiesing (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-22** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 6, Wohnstallhaus, gestelzter, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Schroten, 17./18. Jh.; 1978 aus Nammering (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-23** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 7, Remise mit Traidkasten, geständerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, bez. 1756, mit Totenbrettern; 1980 aus Altnußberg (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-27** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 11, ehem. Forst- bzw. Kramerhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Bruchstein-Erdgeschoss, zwei Blockbau-Obergeschossen, Giebelbalkon und angebautem Stadel, im Kern 18. Jh., Anfang 19. Jh. aufgestockt; 1980 aus Kirchdorf (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-29** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 13, Inhaus, eingeschossiger Einfirsthof mit vorschließendem Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, 18. Jh.; 1978 aus Außenried (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-30** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 14, Bauernhaus, giebelgeteilter zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem, flachem Frackdach und zwei Giebelschroten und massivem Stallteil, bez. 1760; 1982 aus Oberlangrain (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-31** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 15, Stadel, Ständerbau mit Steildach, 18. Jh.; 1979 aus Grub (Lkr. Cham) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-32** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 16, Wohnstallhaus, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, 17./18. Jh.; 1979 aus Stüblhäuser (Gde. Sonnen, Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-33** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 17, ehem. Inhaus, zweigeschossiger und teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Traufschrot, 17. Jh.; 1982 aus Poppenzell (Lkr. Regen) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-34** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 18, Einfirsthof, zweigeschossiger, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem flachem Frackdach und zwei Giebelschroten, 18. Jh.; 1982 aus Schönbrunnerhäuser (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert

- D-2-75-152-54** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 54, Waldlerhaus, zweigeschossiger, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 18. Jh.; 1982 aus Eisenbernreut (Lkr. Freyung-Grafenau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-55** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 55, Wohnstallhaus, stattlicher eingeschossiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und umlaufendem Schrot, 17./18. Jh.; 1976 aus Burgstall (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-57** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 59, Ausnahmshaus, eingeschossiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, Anfang 19. Jh.; 1976 aus Hohenwart (Lkr. Passau) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-26** **Rothaumühle 1.** Museumsdorf Nr. 10, ehem. Hofkapelle, offene Holzkapelle mit Flachsatteldach und Dachreiter, um 1840; 1977 aus Thannöd (Lkr. Rottal-Inn) transferiert.
nachqualifiziert
- D-2-75-152-10** **Schloßberg.** Waldkapelle, Rechteckbau mit Satteldach und Dachreiter, wohl 19. Jh., Bildstock von 1689 als Altaraufsatz; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 55

Tittling

Bodendenkmäler

- D-2-7246-0058** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehemaligen Burg und des späterem Hofmarksschlosses von Tittling.
nachqualifiziert
- D-2-7246-0059** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Tittling, darunter die Spuren einer älteren Bauphase.
nachqualifiziert
- D-2-7246-0064** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burg und des späteren Schlosses Englbург.
nachqualifiziert
- D-2-7246-0162** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4